2. Mose 17

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und die ganze Gemeinde der Kinder Israel brach auf aus der Wüste Sin, nach ihren Zügen[1], nach dem Befehl
Jehovas; und sie lagerten sich zu Rephidim; und da war kein Wasser zum Trinken für das Volk. **2** Und das Volk
haderte mit Mose, und sie sprachen: Gebet uns Wasser, daß wir trinken! Und Mose sprach zu ihnen: Was hadert ihr
mit mir? was versuchet ihr Jehova? **3** Und das Volk dürstete daselbst nach Wasser, und das Volk murrte wider Mose
und sprach: Warum doch hast du uns aus Ägypten heraufgeführt, um mich und meine Kinder und mein Vieh vor Durst
sterben zu lassen? **4** Da schrie Mose zu Jehova und sprach: Was soll ich mit diesem Volke tun? Noch ein wenig, und
sie steinigen mich. **5** Und Jehova sprach zu Mose: Gehe hin vor dem Volke, und nimm mit dir von den Ältesten Israels;
und deinen Stab, womit du den Strom geschlagen hast, nimm in deine Hand und gehe hin. **6** Siehe, ich will daselbst
vor dir stehen auf dem Felsen am Horeb; und du sollst auf den Felsen schlagen, und es wird Wasser aus demselben
herauskommen, daß das Volk trinke. Und Mose tat also vor den Augen der Ältesten Israels. **7** Und er gab dem Orte
den Namen Massa[2] und Meriba[3], wegen des Haderns der Kinder Israel und weil sie Jehova versucht hatten, indem
sie sagten: Ist Jehova in unserer Mitte oder nicht?

8 Und es kam Amalek und stritt wider Israel in Rephidim. **9** Und Mose sprach zu Josua[4]: Erwähle uns Männer und
ziehe aus, streite wider Amalek; morgen will ich auf dem Gipfel des Hügels stehen, mit dem Stabe Gottes in meiner
Hand. **10** Und Josua tat, wie Mose ihm gesagt hatte, um wider Amalek zu streiten; und Mose, Aaron und Hur stiegen
auf den Gipfel des Hügels. **11** Und es geschah, wenn Mose seine Hand erhob, so hatte Israel die Oberhand, und wenn
er seine Hand ruhen ließ, so hatte Amalek die Oberhand. **12** Und die Hände Moses wurden schwer. Da nahmen sie
einen Stein und legten denselben unter ihn, und er setzte sich darauf; und Aaron und Hur unterstützten seine Hände,
hier einer und dort einer; und so waren seine Hände fest, bis die Sonne unterging. **13** Und Josua streckte Amalek und
sein Volk nieder mit der Schärfe des Schwertes. - **14** Und Jehova sprach zu Mose: Schreibe dieses zum Gedächtnis in
ein[5] Buch, und lege in die Ohren Josuas, daß ich das Gedächtnis Amaleks gänzlich unter dem Himmel austilgen
werde. **15** Und Mose baute einen Altar und gab ihm den Namen: Jehova, mein Panier![6] **16** Und er sprach: Denn die
Hand ist[7] am Throne Jahs[8]: Krieg hat Jehova wider Amalek von Geschlecht zu Geschlecht!

Fußnoten

1. Eig. Reisestationen; And. üb.: zu ihren Zügen
2. Versuchung
3. Hader
4. H. Jehoschua: Jehova ist Rettung (Griech. *Jesus*); vergl. 4. Mose 13,16
5. O. das
6. H. Jahwe-Nissi
7. O. sprach: Die Hand ist
8. d.h. zum Schwur

Druckausgabe erzeugt am 21.09.2025 auf bibelkommentare.de